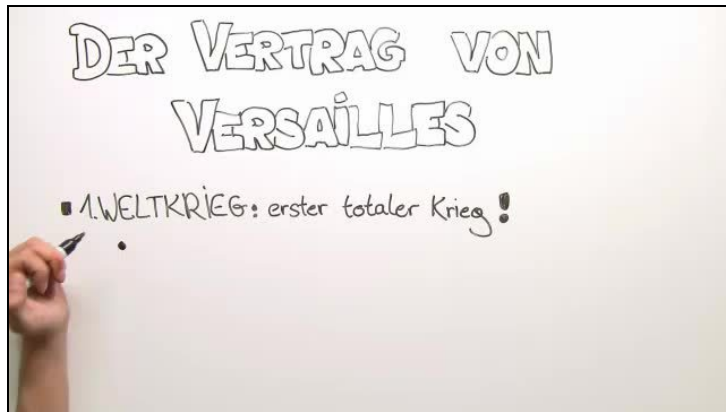




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Der Vertrag von Versailles



- 1 **Gib an, warum der Friedensvertrag mitunter als „Karthagofrieden“ bezeichnet wurde.**
- 2 Nenne Merkmale des „ersten totalen Krieges“.
- 3 Gib den Verlauf der Friedenskonferenz wieder.
- 4 Vergleiche die unterschiedlichen Friedenskonzepte der Hauptverhandlungspartner.
- 5 Ordne die Artikel den jeweiligen Vertragsbereichen zu.
- 6 Leite Folgen des Vertrags von Versailles für die Weimarer Republik her.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Gib an, warum der Friedensvertrag mitunter als „Karthagofrieden“ bezeichnet wurde.

Wähle die richtigen Antworten aus.



Die deutsche Regierung protestierte zunächst gegen den sogenannten Karthago- oder Schmachfrieden.

- A

Mit der Bezeichnung „Karthagofrieden“ ist gemeint, dass das Deutsche Reich, wie die Stadt Karthago im Jahr 146 v. Chr. bei der Zerstörung durch das Römische Reich, keine Chance gegen die Übermacht der Alliierten hatte und dennoch Heldenmut und unermüdliche Tapferkeit bewiesen hatte.
- B

Die Bezeichnung „Karthagofrieden“ spielt darauf an, dass die Römer nach der Zerstörung Karthagos die Felder des Erzfeindes umpflügten und mit Salz bestreuten, um die Besiegten zusätzlich zu schädigen. Sie ist demnach ein Synonym für die grausame Vernichtung und Zerstörung des Feindes.
- C

Der Friedensvertrag wurde von den deutschen Parteien und der deutschen Bevölkerung als überhart, ungerecht und brutal wahrgenommen. Reparationszahlungen, Gebietsabtretungen und vor allem die alleinige Schuldzuweisung wurden als nicht verhältnismäßig abgelehnt.
- D

Wie damals in Karthago wurde das Deutsche Reich nach dem Sieg der Alliierten zusätzlich zerstört, indem Böden unfruchtbar gemacht und Häuser abgerissen wurden.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, warum der Friedensvertrag mitunter als „Karthagofrieden“ bezeichnet wurde.

1. Tipp

Zwei der Antwortmöglichkeiten sind **richtig**.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, warum der Friedensvertrag mitunter als „Karthagofrieden“ bezeichnet wurde.

Lösungsschlüssel: B, C



Da der **Friedensvertrag von Versailles** von den Deutschen als **überhart, ungerecht und brutal** wahrgenommen wurde, entstand die Bezeichnung „Karthagofrieden“. Denn bei der **Zerstörung** der Stadt **Karthago** durch die Römer im Jahr 146 v. Chr. gingen diese genau so vor: überhart, ungerecht und brutal. Sie pflügten die Felder des Erzfeindes um, bestreuten sie mit Salz und machten sie so unfruchtbar. Das **nahm** den Überlebenden Karthagos **jegliche Existenzgrundlage**. Wichtig ist, dass es sich hierbei um das **subjektive Empfinden** der Deutschen handelt. Die Schuldfrage

und eine „gerechte Strafe“ werden seit jeher kontrovers diskutiert.

Warum diese **Antworten nicht richtig** sind:

- „Mit der Bezeichnung ‚Karthagofrieden‘ ist gemeint, dass das Deutsche Reich, wie die Stadt Karthago im Jahr 146 v. Chr. bei der Zerstörung durch das Römische Reich, keine Chance gegen die Übermacht der Alliierten hatte und dennoch Heldenmut und unermüdliche Tapferkeit bewiesen hatte.“

→ Nein, es ging bei der Bezeichnung nicht um die Art und Weise des Kämpfens, sondern um den Umgang der Sieger mit den Besiegten nach dem Sieg.

- „Wie damals in Karthago wurde das Deutsche Reich nach dem Sieg der Alliierten zusätzlich zerstört, indem Böden unfruchtbar gemacht und Häuser abgerissen wurden.“

→ Nein, mit dem Waffenstillstandsabkommen vom 11. November 1918 schwiegen die Waffen und die Siegermächte zerstörten nicht etwa nachträglich Land und Städte der Verlierer.